

## **Orientierungshilfe für den individuellen Ausbildungsplan**

Das sozialadministrative Praktikum ist nach einem Ausbildungsplan durchzuführen. Dieser „Fahrplan“ sollte zu Beginn des Praktikums mit der Praxismentor\_in gemeinsam entwickelt werden. Der individuelle Ausbildungsplan ist ein „Fahrplan“, der auch während des Praktikums weiterbearbeitet und verändert werden kann und zugleich als Orientierung dient. Zu Beginn des Praktikums wird dieser den Dozent\_innen des Projektseminars zur Kenntnis gegeben.

### **Vorschlag für den persönlichen Ausbildungsplan:**

#### **1. Überblick über die Praxisstelle**

- Aufgaben, Ziele und Gesamtorganisation der Praxisstelle
- Personelle Ressourcen
- Strukturelle Einbindung der Praxisstelle
- Informationen über die Kompetenzen der verschiedenen Mitarbeiter\_innen
- Verfahrens- und Arbeitsabläufe in der Praxisstelle
- Überblick über die Kooperation mit anderen Einrichtungen, Gremien usw.

#### **2. Einführung in die Aufgabenbereiche der Anleiter\_innen**

- Soziologische und demografische Struktur des Praxisfeldes
- Soziale Infrastruktur des Praxisfeldes
- Art und Umfang der Aufgaben
- Zielsetzung und Methoden des Aufgabenbereichs

#### **3. Anleitungsmodalitäten**

- Art und Umfang der Aufgaben der Praktikant\_in
- Planung, Durchführung und Auswertung der übertragenen Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Praktikant\_in
- Gegenseitige Erwartungen/Absprachen in der täglichen Arbeit
- Informationsaustausch
- Teilnahme an Dienstbesprechungen
- Reflexion der Arbeit

#### **4. Lernziele**

Rechtliche Kompetenz:

- Kennen lernen und Erarbeiten wichtiger Rechtsquellen
- Anwendung rechtlicher Grundlagen
- Vertreten der Rechtswirkung nach außen (Bescheide, Verfügungen)

Administrative Kompetenz:

- Erlernen administrativer Techniken (Aktenführung, Vermerke, Anträge etc.)
- Erstellen fachlicher Schriftstücke (Berichte, Protokolle etc.)
- Hilfepläne entwickeln
- Planen und Verwalten von Finanzen

#### Handlungsfeldkompetenz:

- Individuelle psychosoziale und ökonomische Lebenslagen der Adressat\_innen kennen und erkunden lernen
- Kooperation mit anderen Einrichtungen, Gremien usw.
- Beteiligung an Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Institution

#### Methodenkompetenz:

- Theoretisch erlernte Methoden in der Praxis erproben und anwenden, z. B. Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit und Sozialplanung.
- Erarbeiten angemessener Interventionstrategien
- Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen
- Hilfeprozesse gestalten und auswerten

#### 5. Zeitplan

- Planung, Durchführung und Auswertung der übertragenen Aufgaben
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Kennen lernen anderer Einrichtungen
- Teilnahme an Praktikant\_innentreffs ...